



**GESCHÄFTSBERICHT**  
2020

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	1
Lage- und Jahresbericht des CEO	2
Dienstjubiläen	5
Meilensteine 2020	6
Organigramm	8
Statistiken	10
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13

Für eine bessere Leserlichkeit wird in den Texten manchmal nur die männliche Form oder Funktionsbezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind Frauen immer mitgemeint.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Spital Davos AG  
 Inhalt / Redaktion: Unternehmenskommunikation Spital Davos  
 Layout / Gestaltung: Trickstoff, Davos  
 Fotos: Marcel Giger, Davos / Spital Davos AG  
 Druck: Druckerei Landquart AG  
 Auflage: 300 Stück  
 © Spital Davos AG, 2021

## VORWORT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

### ÜBERZEUGT

Vor einem Jahr habe ich geschrieben: Wir sind auf dem Weg – und es ist der richtige Weg. Blicken wir heute auf die aktuellen Zahlen, so können wir überzeugt und stolz sagen: Es ist genau der richtige Weg. Zum ersten Mal seit Jahren weisen wir 2020 ein positives EBITDA-Resultat in der Erfolgsrechnung aus.

Ich leite an dieser Stelle direkt über zum Lob und Dank an die Spitalleitung, die tatkräftig und lösungsorientiert das Unternehmen weiterbringt, den CEO Daniel Patsch, der ohne Zögern unkonventionelle Ideen in Angriff nimmt, wie auch selbstverständlich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spital Davos AG. Alle haben dazu beigetragen, dass unser EBITDA positiv ausgefallen ist. Chapeau, sage ich und spreche meinen ehrlichen und herzlichen Dank aus.

Das positive EBITDA bestätigt uns darin, dass wir die richtigen Massnahmen ergriffen haben. Massnahmen, die sich umsetzen liessen und nicht schön formulierte Handlungsfelder geblieben sind. Strategische Ziele, wie die Neubesetzung der Chefarztposten oder die bedarfsorientierte Erweiterung unserer Angebotsstruktur, wie etwa der Pädiatrie, erweisen sich als erfolgreich.

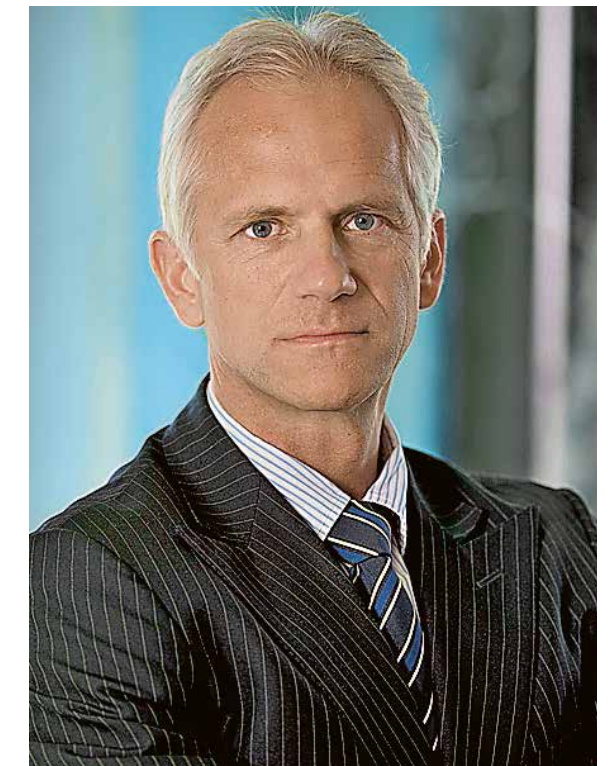
Es ist uns gelungen, Prozesse auf verschiedensten Ebenen anzustossen. Mit der Personalkommission haben Mitarbeitende eine Stimme in unserem Change Prozess erhalten. Es reicht nicht, nur am gleichen Strick zu ziehen, man muss auch in die gleiche Richtung ziehen. Dieses Verständnis, diese Kultur bringt uns alle im Change Prozess voran.

Gleichzeitig muss man bedenken, dass 2020 ein aussergewöhnliches Jahr war. Ein Jahr, das uns auf allen Ebenen gefordert hat. Die Pandemie führt uns aber nicht zuletzt die Wichtigkeit einer funktionierenden Grundversorgung für die Bevölkerung vor Augen. Nicht nur in normalen Zeiten ist sie wertvoll. Auch und gerade in aussergewöhnlichen Zeiten ist es unendlich wichtig, auf ein funktionierendes System vertrauen zu können.

Zu sagen, die Talsohle sei durchschritten, wäre verfrüht. Noch stehen wir vor einem fragilen Gebilde, das weitere Massnahmen auf der strategischen wie auch operativen Ebene bedarf. Unsere Aufgabe als Verwaltungsrat ist es sicherzustellen, dass das Unternehmen langfristig erfolgreich ist. Nicht nur heute, sondern auch in zehn, in zwanzig Jahren. Das ist der Auftrag, den uns die Bevölkerung mit ihrem klaren Commitment zum Spital Davos im Februar 2020 gegeben hat. Ich bin überzeugt, dass unsere Erfolge das Vertrauen seitens der Bevölkerung und der Mitarbeitenden stärkt.

Wir gehen weiter. Der Herausforderung Gesundheitsversorgung Davos stellen wir uns gerne auch weiterhin.

Tarzius Caviezel  
 Präsident des Verwaltungsrats





## LAGE- UND JAHRESBERICHT DES CEO

### 1. BEDEUTENDE EREIGNISSE IM RECHNUNGSJAHR

Das Geschäftsjahr 2020 der Spital Davos AG ist durch die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen stark geprägt worden. Zur Schonung der Kapazitäten mussten wir im Frühjahr 2020 geplante Operationen und Behandlungen einstellen. Dem gegenüber standen ausserordentliche Aufwände für die pandemiebedingte Infrastruktur in Davos sowie zusätzlicher Personal-, Organisations- und Materialaufwand. Wir haben für die Bevölkerung ein umfangreiches Testangebot, eine Corona Hotline sowie weitere Dienstleistungen zur Bewältigung der Pandemie aufgebaut. Der durch die Pandemie ereignete Erlösrückgang und die Mehraufwände wurden durch den Kanton Graubünden und die politische Gemeinde Davos nur in Teilen ausgeglichen.

Mit der neuen Organisationsstruktur sowie mit der personellen Umbesetzung der Spitalleitung Mitte Jahr haben wir entscheidende Schritte zur Prozess- und Organisationsoptimierung eingeleitet. Um die Struktur zu straffen und die Verantwortlichkeiten effektiver festzulegen, wurde die Organisation in ein Departementsmodell (5 Departemente plus Direktionsstab) umgeformt. Die amtierenden Chefärzte Chirurgie, Dr. med. Paavo Rillmann, und Innere Medizin, Dr. med. Walter Kistler, wechselten in andere Funktionen unseres Hauses. Als neue Verantwortliche für die medizinischen Departemente konnten Dr. med. Hans-Curd Frei (Chirurgie, Departement 1) und Dr. med. Daniel Ribeiro (Innere Medizin, Departement 2) gewonnen werden. Dr. med. Ribeiro wird die Geschicke im Departement 2 ab Mai 2021 lenken. Bis dahin führt Dr. med. Thomas Wieland interimistisch. Christof Schön ist als Leiter des Departements Unternehmensentwicklung & Services im Herbst als neues Spitalleitungsmitglied eingetreten.

Erstmals seit Bestehen der Spital Davos AG als eigenständige, aber vollständig durch die politische Gemeinde gehaltene Rechtspersönlichkeit, konnten wir ein positives Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA) verbuchen. Diese erfreuliche finanzielle Geschäftsentwicklung führte dazu, dass die Eigentümerin keine weiteren Mittel einschiessen musste. Ab kommendem Jahr sollen die gewährten

Darlehen der Gemeinde kontinuierlich und geplant zurückgezahlt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem strategischen Partner Kantonsspital Graubünden (KSGR) wurde weiter ausgebaut. Das KSGR übernahm Mitte des Jahres die Medikamentenversorgung und die fachtechnische Leitung der Spitalapotheke. Weiter haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um die Radiologie in eigene Hände zu nehmen und gleichzeitig die Qualität durch die Befundung des radiologischen Bildmaterials durch subspezialisierte Radiologieexperten des Zentrumsspitals zu steigern. Für 2021 erwarten wir hier starke Kostensenkungen bei gleichzeitiger Ertragssteigerung.

### 2. PERSONALENTWICKLUNG

Der Personalaufwand im Verhältnis zum Erlös verringerte sich von 70,7 % im Vorjahr auf 67,7 % im 2020. Die Einsparungen beim Personalaufwand von CHF 0,55 Mio. erreichen nicht das Niveau des Vorjahres (CHF 1,18 Mio.). Dies ist auf den coronabedingten grösseren Personalbedarf zurückzuführen. Dennoch fiel im Jahresdurchschnitt die Anzahl Mitarbeitenden um 13.66 FTE gegenüber 2019.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER RISIKOBEURTEILUNG

Die Risikobeurteilung haben der Verwaltungsrat, CEO und CFO laufend durchgeführt. Als grösstes Risiko wurde der Betriebsrückgang aufgrund der Pandemie und die dadurch entstehenden potenziellen Liquiditätseingpässe gesehen. Durch die Stützung der öffentlichen Hand konnte die Fremdverschuldung jedoch konstant gehalten werden. Das klinische Risikomanagementsystem sowie das Critical Incident Reporting System (CIRS) arbeiteten im 2020 unauffällig.

Der durch die nationale Gesundheitspolitik geförderte Trend weg von der stationären hin zur ambulanten Behandlung ist am Spital Davos weiterhin erkennbar. Damit einher geht eine Margenerosion, der wir mit gezielten Massnahmen z.B. im Kooperationsbereich entgegentreten. Diesen strategischen Prozess setzen wir fort.

### 4. ENTWICKLUNG DER FALLZAHLEN

Die Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten sank gegenüber dem Vorjahr um 8.1% auf 1'852 Fälle vor Fallzusammenführung (Vorjahr 2'015). Die mittlere Verweildauer stieg von 3,75 auf 3,95 Tage. Der Anteil zuzusicherter Patientinnen und Patienten betrug 28,2 % (Vorjahr 26,5 %).

Die erbrachten ambulanten Taxpunkte erreichten mit 6'011'975 (Vorjahr 6'078'361) nicht ganz das Vorjahresniveau.

Der Rettungsdienst rückte 2020 zu 1'219 Einsätzen aus, während es im Vorjahr 1'422 Einsätze waren.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Alberti haben wir im Jahr 2020 insgesamt 8'693 Pflage tage (Vorjahr 8'612) geleistet.

Die Spitex Davos betreute 2020 249 Klientinnen und Klienten (Vorjahr 248). In diesem Zusammenhang wurden 6'537 Mahlzeiten (Vorjahr 4'995) ausgeliefert. Insgesamt legten die Mitarbeitenden der Spitex 77'439 Kilometer (Vorjahr 89'037) zurück.

Die Kinderkrippe Mandala betreute im Jahr 2020 115 Kinder (Vorjahr 105) während total 77'331 Stunden (Vorjahr 65'315). Durchschnittlich haben wir 27 Kinder pro Tag betreut und in ihrem Entwicklungsprozess gefördert. Trotz Covid-19 war die Auslastung über das ganze Jahr hoch. Die Kinderkrippe war durchgehend unter Einhaltung des Schutzkonzeptes geöffnet.

### 5. UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Die Vorzeichen für Entwicklungstätigkeiten standen angesichts der Pandemie alles andere als gut. Dennoch hat die Pandemie auch Potentiale im Unternehmen aufgezeigt. Innerhalb kürzester Zeit haben sich die Betriebe auf die Notsituation eingestellt, Pläne und Schutzkonzepte erarbeitet und umgesetzt sowie neue Dienstleistungen bereitgestellt.

Auch abseits von Pandemiethematen ist die Spital Davos AG nicht stehen geblieben. Die Organisation wurde mit der Einführung des bereits angeführten Departementsmodells gestrafft und die Verantwortung zu einem Teil

in neue Hände gelegt. Die neue Spitalleitung wurde zusammengeschweisst und arbeitet zielgerichtet.

Ein weiteres Entwicklungsthema war die Professionalisierung der Unternehmenskommunikation. Mit der Stiffler Kommunikation GmbH haben wir hierfür ein Partnerunternehmen für das Haus gewonnen. Die regelmässig erscheinenden SPIDA News informieren seitdem unsere Mitarbeitenden über strategische und personelle Ereignisse und eine zielgerichtete Kommunikation kümmert sich um die verschiedenen Ansprechpartner.

Im Finanzbereich haben wir einen weiteren entscheidenden Schritt nach vorne gemacht. Das neu eingeführte Planungssystem dreht das Vorgehen von Top-down zu Bottom-up. Mitarbeitende sind dadurch aktiv in den Prozess eingebunden. Die Fakturierung wurde beschleunigt und das IKS – wiederum unter Einbezug der Mitarbeitenden – aufgegleist und modernisiert. Das letztjährig gekaufte Business Intelligence System TIP HCe haben wir angepasst und erfolgreich eingeführt.

2020 stand zu einem grossen Anteil unter dem Vorsatz und Willen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter miteinzubeziehen, ihre Sorgen zu erkennen und ihnen die verdiente Wertschätzung zu zeigen. Wir haben Herrn Hans-Peter Pleisch als Ombudsmann eingesetzt. Er hat in vielen Gesprächen mit Mitarbeitenden Probleme eruiert und konsequent dem CEO zur Behandlung dargelegt. Wir haben dadurch verschiedene Massnahmen umgesetzt bzw. in Angriff genommen. Den eingeschlagenen Weg führen wir weiter: Ende Jahr haben Wahlen für die Personalkommission (PEKO) stattgefunden, die sich ab 2021 um die Stärkung der Gemeinsamkeit in der Spital Davos AG kümmert.

Ein Spital im Wandel hat naturgemäss eine hohe Anzahl an laufenden Projekten. Um diesem Umstand gerecht zu werden, haben wir ein professionelles Projektportfoliomanagement mit klaren Zielen und Priorisierungen eingeführt.

## 6. AUSBLICK

Die Spital Davos AG startet mit einem positiven Ergebnis in das neue Jahr. Das gibt Zuversicht und Kraft, den gemeinsam mit dem Verwaltungsrat, der Spitalleitung, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Gemeinsam heisst über alle Führungsebenen hinweg, mit den Mitarbeitenden und externen Anspruchsgruppen zusammen in Richtung eines wirksamen Gesundheitsplatzes Davos zu gehen.

Die Konzeptionierung und Weiterentwicklung des Labors, die Überlegungen zu einer umfassenden Altersversorgung in Davos, das Angebotsspektrum wie auch Zusammenlegung und Umbau der Bereiche Notfall, Überwachungsstation und Aufwachraum sind grosse Projekte, die wir in Angriff nehmen werden.

Auch im Kleinen legen wir Augenmerk auf bestehende Prozesse und arbeiten im Bereich Digitalisierung weiter. So soll z.B. das HR auf moderne Füsse gestellt werden und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine zentrale Anlaufstelle für Ihre Anliegen geboten werden. Dabei ist geplant, sämtliche Prozesse zu überarbeiten, diese zu digitalisieren und einen möglichst hohen Servicelevel zu erreichen. Mit der Anschaffung der neuen Leistungserfassungssoftware WiCare|now verbessern wir uns nicht nur auf IT-technischer Seite, sondern auch auf Prozessseite.

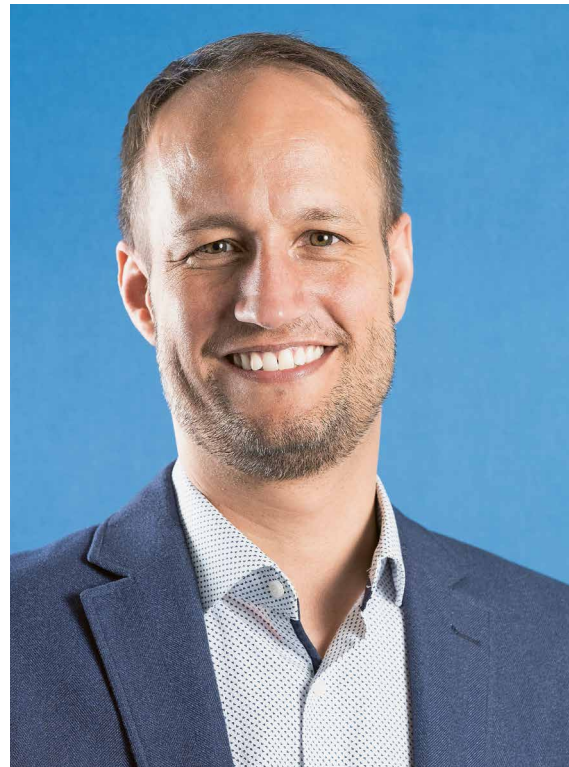
Stichwort Digitalisierung: Das schweizweit einheitliche Digitale Patientendossier (EPD) setzen wir gemeinsam mit dem Verein eSanita um. Die Software SIDAS werden wir zusammen mit dem Bündner Spital- und Heimverband einführen, mit dem erklärten Ziel, sämtliche Aufgaben rund um den Datenschutz effizient und rechtskonform umzusetzen.

Nicht zuletzt müssen wir alles dafür tun, um in den bewegten Zeiten der COVID-19-Pandemie ein verlässlicher Partner für die Bevölkerung und Gäste der Region Davos und darüber hinaus zu sein.

## 7. DANK

Ob Unterassistent, Assistenzarzt oder Kaderarzt, ob diplomierte Pflegefachperson oder Pflegehilfe, ob Rettungssanitäter, Physiotherapeut, FAGE, MPA, MTRA, TOA, BMA, FaBe oder Auszubildende, ob Sekretärin oder Mitarbeitende in der Administration, ob Reinigungskraft, Koch, Küchenhilfe und Mitarbeitende im Roomservice, ob Techniker oder IT'ler – sowie allen, die ich anzuführen vergessen habe – ihnen allen gebührt grösster Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement in diesem ausserordentlichen Jahr! Um diesen Dank nicht zu schmälern, verzichte ich auf weitere Danksagungen.

Daniel Patsch  
CEO



## DIENSTJUBILÄEN

### 30 DIENSTJAHRE

- **Phouangphath Thammavongsa**  
Pflegeheim
- **Eugenia Maria Monteleone**  
Station D
- **Anita Di Caro**  
Station D
- **Joaquim Antonio Goncalves**  
Küche

### 25 DIENSTJAHRE

- **Eva-Maria Klötzer**  
Station C
- **Andrea Junginger Vögele**  
Physiotherapie
- **Ursula Thöny**  
Station D

### 20 DIENSTJAHRE

- **Helga Müller**  
Medizin & Managementsupport
- **Susanna Schmid**  
Pflegeheim
- **Snezana Stankovic**  
Station C
- **Manuela Simon Delgado**  
Ökonomie

### 15 DIENSTJAHRE

- **Paula Cristina Cardoso**  
Pflegeheim
- **Melchiora Mattli**  
Pflegeheim
- **Radovan Markovic**  
Küche
- **Julia Hübner**  
Radiologie
- **Farida Khadra**  
Radiologie

### 10 DIENSTJAHRE

- **Gabriele Lanker**  
Labor
- **Manuela Fritschi**  
Gynäkologie
- **Philipp Müller**  
HRM
- **Edith Weber**  
Medizin & Managementsupport

- **Claudio Degli Esposti**  
Patientenadministration
- **Evelyne Paky**  
Spitex
- **Jeanette Senn**  
Geburtenabteilung
- **Maria Helena Ribeiro Rua Rodrigues**  
Ökonomie
- **Karin Winter**  
Finanz-/Lohnbuchhaltung
- **Odete Maria Da Costa Branco**  
Ökonomie
- **Isabel Rute Isidoro Casimiro Salvador**  
Spitex
- **Angelika Rigutto**  
Überwachungsstation
- **Mike Krieger**  
Rettungsdienst

### 5 DIENSTJAHRE

- **Michael Hartung**  
Anästhesie
- **Ursula Schneider**  
Physiotherapie
- **Nadine Conrad**  
Tagesklinik
- **Henri Wagener**  
Küche
- **Snjezana Predic**  
Room Service
- **Anina Pedretti**  
Station C
- **Priska Schöpfer**  
Empfang/Rezeption
- **Karin von Burg**  
Ernährungsberatung
- **Erika Heldstab**  
Pflegeheim
- **Karin Ambühl**  
OPS
- **Livi Jakovljevič**  
Küche
- **Sandra Stoller**  
Apotheke
- **Elisabeth Knellwolf**  
Küche
- **Mona Kaiser**  
Medizin & Managementsupport

HERZLICHEN DANK ALLEN UNSEREN LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHR ENGAGEMENT UND DIE LANGJÄHRIGE TREUE!



## MEILENSTEINE 2020

### HERAUSFORDERUNG COVID-19

Der Pandemiestab des Spitals Davos unter der Leitung von Dr. med. Walter Kistler wird der wichtigste Partner der Bevölkerung in Sachen Corona in Davos: Corona-Hotline für Fragen, Testcenter, Impfzentrum, Beratung der Behörden, Einsitz in den Krisenstab der Gemeinde. Intern galt es Schutzmassnahmen und Hygienevorschriften zum Schutz der Patientinnen und Patienten und der Mitarbeitenden immer wieder aufs Neue umzusetzen.



### REORGANISATION SPITALLEITUNG

Die Spital Davos AG entwickelt ihre interne Organisation weiter. Die Spitalleitung wird im Juli 2020 verkleinert und personell neu besetzt. Medizinische Departemente ersetzen die bisherigen Bereiche. Die Spitalleitung setzt sich aus CEO (Direktionsstab), Chefarzt Chirurgie (Departement 1), Chefarzt Innere Medizin (Departement 2), Pflege und Querschnittsdisziplinen (Departement 3), CFO (Departement 4) und ab September Unternehmensentwicklung&Services (Departement 5) zusammen.



### SPITEX DAVOS: NEU AUFGESTELLT

Der Kanton Graubünden forciert ein neues Modell in der Spitex. Die Reorganisation betrifft zwei Bereiche zentral: Aufwertung des Aufgabenbereichs der Pflegefachpersonen durch Funktionen, die bislang von der Einsatzleitung wahrgenommen wurden. Weiter die Qualitätssicherung durch die neue Funktion Leitung Pflege. Die Spitex Davos ist die erste Spitexorganisation im Kanton, die diese neue Ausrichtung bereits umgesetzt hat.

### NEUORGANISATION RADIOLOGIE

Im August 2020 haben wir entschieden, künftig Radiologie und MRI (Magnetresonanztomographie) selbst zu betreiben. Davoser Patientinnen und Patienten profitieren ab 2021 vom spezialisierten Facharztwissen eines ganzen Teams an Radiologen und von verkürzten Befundzeiten. Möglich machen das die Teleradiologie sowie die Kooperation des Spital Davos mit dem Kantons-spital Graubünden.



### HNO-PRAXIS AM SPITAL DAVOS

Das Spital Davos stellt seit Anfang September 2020 in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner KSGR die Versorgung der Davoser Bevölkerung im Bereich HNO (Hals-Nasen-Ohren) sicher. Dipl. med. Eckhard Kunze leistet als Konsiliararzt wöchentlich Sprechstunden im Spital Davos.



### NEUER CHEFARZT CHIRURGIE: DR. MED. HANS CURD FREI

Dr. med. Hans Curd Frei ist seit 2013 am Spital Davos tätig und hat das Departement Chirurgie seit Mai 2020 ad Interim geleitet. Dr. med. Frei bringt als Spezialist für Traumatologie grosse medizinische Erfahrung mit und verfügt über einen breiten chirurgischen Hintergrund. Qualitäten, die für die Chirurgie in einer alpinen Feriendestination entscheidend sind. Dr. med. Hans Curd Frei übernimmt seine neue Funktion per November 2020.

### EIN KINDERARZT FÜR DAVOS: DR. MICHELE LOSA

Der Versorgungsengpass Pädiatrie in der Region Davos ist gelöst. Dr. med. Michele Losa wird Leiter Pädiatrie am Spital Davos und ab August 2021 auch Schularzt von Davos. Dr. med. Michele Losa ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und pädiatrische Intensivmedizin. Er blickt auf über 30 Jahre Erfahrung in der Akutmedizin mit der Betreuung und Behandlung von schwerkranken Kindern und Neugeborenen zurück. Ein echter Glücksfall für Davos. Dr. med. Michele Losa startet am 1. März 2021.



### NEUER CHEFARZT INNERE MEDIZIN: DR. MED. DANIEL RIBEIRO

Dr. med. Daniel Ribeiro ist ein versierter Spezialist für Allgemeine Innere Medizin, klinische und präklinische Notfallmedizin sowie in der allgemeinen und Notfallsonographie. Neben seiner langjährigen klinischen Erfahrung sowohl in Unispitälern als auch in kleineren Häusern bringt er einen MBA in Medical Management mit. Als Chefarzt Innere Medizin ist Dr. med. Daniel Ribeiro Mitglied der Spitalleitung. Er nimmt seine Tätigkeit am 1. Mai 2021 auf.

### OMBUDSMANN UND PERSONALKOMMISSION

Wir schätzen unsere Mitarbeitenden und tragen ihnen Sorge. Verwaltungsratspräsident Tarzsius Caviezel hat Hans-Peter Pleisch als Ombudsmann gewinnen können. Er hat in einem befristeten Mandat Vermittlungsaufgaben zwischen Mitarbeitenden und der Spitalleitung übernommen. Das Angebot wurde rege benutzt und viele Hinweise sind bereits umgesetzt. Im Herbst ist die Bildung der Personalkommission in Angriff genommen worden. Sie nimmt ihre Tätigkeit per 1. Januar 2021 auf.

# ORGANIGRAMM SPITAL DAVOS AG

## GENERALVERSAMMLUNG

### Verwaltungsrat

Tarzsius Caviezel (Präsident), Dr. oec. HSG Arnold Bachmann (Vizepräsident und Delegierter VR)  
 Dr. med. Adrian Bisig, Prof. Dr. med. Thomas Fehr, Dr. med. Beat Villiger, Monica von Toggenburg

### Spitalleitung

Daniel Patsch (CEO, Vorsitzender), Reto Balmer, Beatrice Heeb,  
 Dr. med. Hans Curt Frei, Dr. med. Thomas Wieland (a.i.), Christof Schön

Departement 1 <b>Chirurgie</b>	Departement 2 <b>Innere Medizin</b>	Departement 3 <b>Pflege und Querschnittsdisziplinen</b>	Departement 4 <b>Finanzen und Betriebe</b>	Departement 5 <b>Unternehmensentwicklung und Services</b>	<b>Direktionsstab</b> CEO
Dr. med. H. Frei	Dr. med. T. Wieland (a.i.)	B. Heeb	R. Balmer	C. Schön	D. Patsch
Chirurgie Neurochirurgie ORL / HNO Urologie  Orthopädie  Gynäkologie/ Geburtshilfe  Anästhesie Schmerztherapie Rettungsdienst  Radiologie MTRA	Innere Medizin Personalärztlicher Dienst Kardiologie Gastroenterologie Pneumologie Onkologie / Hämatologie Angiologie Nephrologie / Dialyse Neurologie  Pädiatrie  Sportmedizin Physiotherapie Sportwissenschaft  Apotheke  Labor	Pflegestationen  U1 Pflege Notfall / ÜWS / AWR Tagesklinik Anästhesiepflege OP-Pflege  Hebammen  Dialysepflege  Sozialdienst  Fachsupport / Beratung: Diabetesberatung Ernährungsberatung Wund- & Stomaberatung Hygieneberatung	Finanzen Controlling & Statistiken Finanz- & Lohnbuchhaltung Patientenadministration & Leistungsverrechnung  Pflegeheim  Mandala  Spitex	Unternehmensentwicklung Qualitätsmanagement Einkauf & Logistik Hotellerie & Ökonomie Technischer Dienst Medizin & Managementsupport	HR Bildung Unternehmenskommunikation Informatik Konferenzen / Kommissionen Arzneimittelkommission Radiologiekommission Kaderärztekonzferenz Hygienekommission Laborkommission ICT Board

### Interdisziplinäre Plattform

Notfall / Überwachungsstation / Aufwachsraum / Tagesklinik  
 Leitungsgremium: DL D1 / D2 / D3

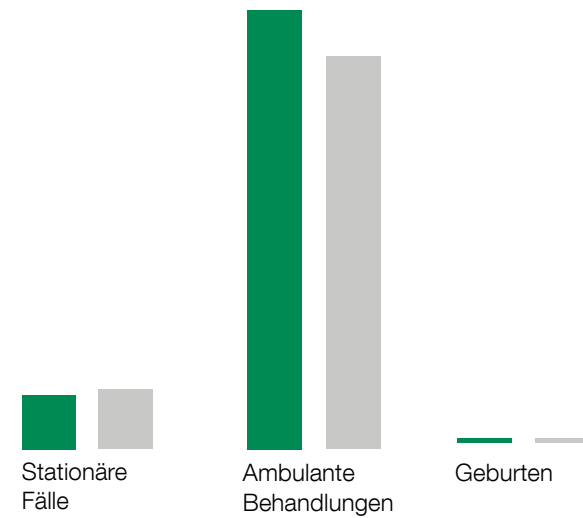
Organigramm Stand 31.12.2020

# STATISTIKEN

STAND 31.12.2020

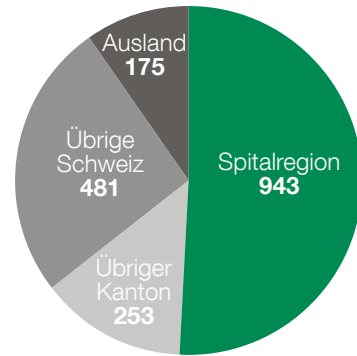
## BELEGUNG AKUTSPITAL

2020	2019	2020	2019	2020	2019
1852	2049	15035	13447	96	109



## HERKUNFT PATIENTEN AKUTSPITAL

Total 1852



## PFLEGEHEIM

Pflegestufe	Summe von Tagen	Summe von Min. Total	Summe von Std. Total
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	8 732	<b>917 730</b>	15 296

## SPITEX

Anzahl Klienten	2020	2019
Frauen	172	161
Männer	77	87
<b>TOTAL</b>	<b>249</b>	<b>248</b>

### Leistungsstatistik KLV geleistete Stunden

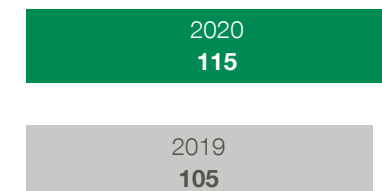
Kategorie	2020	2019
KLVa, KLVb, KLVc	15 840	14 623
davon Gäste	182	217
HWL	3 195	2 577
Betreuung, Beratung	592	578
Anzahl Mahlzeiten	6 537	4 995
Gefahrene Kilometer, inkl. Mahlzeitendienst	77 439	89 037

## STATIONÄRE FÄLLE AKUTSPITAL TOP 5

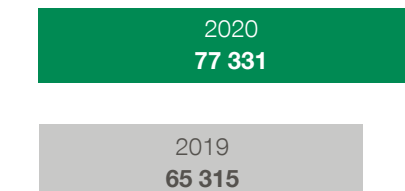
782	Verletzungen und Vergiftungen durch Unfall od. andere äussere Ursachen
234	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett und Bindegewebe
112	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane
111	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane
108	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

## KINDERKRIPPE MANDALA

Total aller betreuten Kinder



Betreuungsstunden



## EINSÄTZE REGA

	2020	2019
REGA-Landungen total (Doppeltransporte möglich)	98	109

## EINSÄTZE RETTUNGSDIENST

	2020	2019
TOTAL PRIMAREINSÄTZE	937	1 145
TOTAL SEKUNDÄREINSÄTZE	282	277
<b>TOTAL PRIMÄR- UND SEKUNDÄREINSÄTZE</b>	<b>1 219</b>	<b>1 422</b>

## BILANZ

	Ziffer im Anhang	31.12.2020 CHF	%	31.12.2019 CHF	%
Flüssige Mittel	1	3 838 762	9,50%	1 336 989	3,15%
Wertschriften des Umlaufvermögens	2	14 001	0,03%	14 001	0,03%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	4 931 266	12,21%	5 312 520	12,52%
Andere kurzfristige Forderungen	4	219 692	0,54%	171 862	0,40%
Vorräte	5	1 725 767	4,27%	1 657 401	3,90%
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	6	191 111	0,47%	1 575 205	3,71%
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>10 920 599</b>	<b>27,03%</b>	<b>10 067 978</b>	<b>23,72%</b>
Sachanlagen	7	29 479 596	72,97%	32 377 589	76,28%
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>29 479 596</b>	<b>72,97%</b>	<b>32 377 589</b>	<b>76,28%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>40 400 195</b>	<b>100,00%</b>	<b>42 445 567</b>	<b>100,00%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	2 218 249	5,49%	2 621 192	6,18%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	454 241	1,12%	3 860 326	9,09%
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10	1 061 883	2,63%	1 233 519	2,91%
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	11	959 268	2,37%	968 089	2,28%
Kurzfristige Rückstellungen	12	912 701	2,26%	–	0,00%
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>5 606 342</b>	<b>13,88%</b>	<b>8 683 126</b>	<b>20,46%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	14 100 176	34,90%	10 733 415	25,29%
Langfristige Rückstellungen	14	111 252	0,28%	147 619	0,35%
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	15	435 837	1,08%	436 114	1,03%
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>14 647 265</b>	<b>36,26%</b>	<b>11 317 148</b>	<b>26,66%</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>20 253 607</b>	<b>50,13%</b>	<b>20 000 274</b>	<b>47,12%</b>
Aktienkapital		1 000 000	2,48%	1 000 000	2,36%
Agio		22 606 322	55,96%	22 606 322	53,26%
Zweckgebundener Baufonds		523 701	1,30%	523 701	1,23%
Investitionsreserve Pflegeheim		560 331	1,39%	560 331	1,32%
Investitionsreserve KPG Kanton Graubünden		1 165 174	2,88%	1 165 174	2,75%
Bewertungsreserve FER		–	0,00%	–	0,00%
Bewertungsreserve FER CT		307 672	0,76%	307 672	0,72%
Reserve Spitex		156 436	0,39%	152 976	0,36%
Fonds		60 396	0,15%	61 642	0,15%
Verlustvortrag		–3 932 527	–9,73%	–2 073 139	–4,88%
Jahresergebnis		–2 300 918	–5,70%	–1 859 388	–4,38%
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>20 146 587</b>	<b>49,87%</b>	<b>22 445 291</b>	<b>52,88%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>40 400 195</b>	<b>100,00%</b>	<b>42 445 567</b>	<b>100,00%</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer	Jahr 2020 CHF	Jahr 2019 CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	16	38 147 704	37 309 460
Mietzins ertrag	16	909 468	891 907
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		<b>39 057 172</b>	<b>38 201 366</b>
Personalaufwand	17	26 446 343	26 993 978
Sachaufwand	18	11 432 433	11 857 180
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>37 878 776</b>	<b>38 851 158</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZ- ERGEBNIS UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>1 178 396</b>	<b>–649 792</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	3 336 385	3 365 916
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>–2 157 989</b>	<b>–4 015 708</b>
Finanzertrag	19	2 920	172 793
Finanzaufwand	19	143 915	187 287
<b>FINANZERGEBNIS</b>		<b>–140 995</b>	<b>–14 494</b>
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- u. langfristig)	15	2 400	4 373
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (kurz- und langfristig)	15	2 120	1 200
<b>FONDSERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>		<b>280</b>	<b>3 173</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>–2 298 704</b>	<b>–4 027 029</b>
Ausserordentlicher Ertrag	20	–	2 000 000
Ausserordentlicher Aufwand	20	–	–
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>–</b>	<b>2 000 000</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ENTNAHME/ZUWEISUNG RESERVEN</b>		<b>–2 298 704</b>	<b>–2 027 029</b>
<b>ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE ENTNAHME/ZUWEISUNG DER RESERVEN:</b>			
Verwendung Zweckgebundener Baufonds		–	–
Zuweisung Zweckgebundener Baufonds		–	–
Verwendung Bewertungsreserve FER		–	1 028 300
Zuweisung zu kumulierten Verlusten		–	1 028 300
Zuweisung Reserve Spitex		3 460	4 921
Verwendung Reserve Spitex		–	170 000
Zuweisung diverse Fonds		1 210	1 530
Verwendung diverse Fonds		2 456	4 093
<b>TOTAL VERÄNDERUNG RESERVEN</b>		<b>–2 214</b>	<b>167 642</b>
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ENTNAHME/ZUWEISUNG RESERVEN</b>		<b>–2 300 918</b>	<b>–1 859 388</b>



